



Kolping unterstützt Gedenkstätte

1000 Euro hat die Kolpingsfamilie für das Weinberghaus gespendet. Das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der jüdischen Familie Weinberg wird vom Arbeitskreis Juden in Varel zu einem Erinne-

rungs- und Lernort für Jugendliche und Erwachsene ausgebaut. Unter anderem möchten die Engagierten einen Gruppenraum und eine Ausstellung zur jüdischen Geschichte in Varel einrichten.

Josef Döllmann vom Kolping-Leitungsteam betonte die Bedeutung des Weinberghauses als Projekt gegen das Vergessen, besonders jetzt, wo der Antisemitismus wieder zugenommen habe.

BILD: PRIVAT